

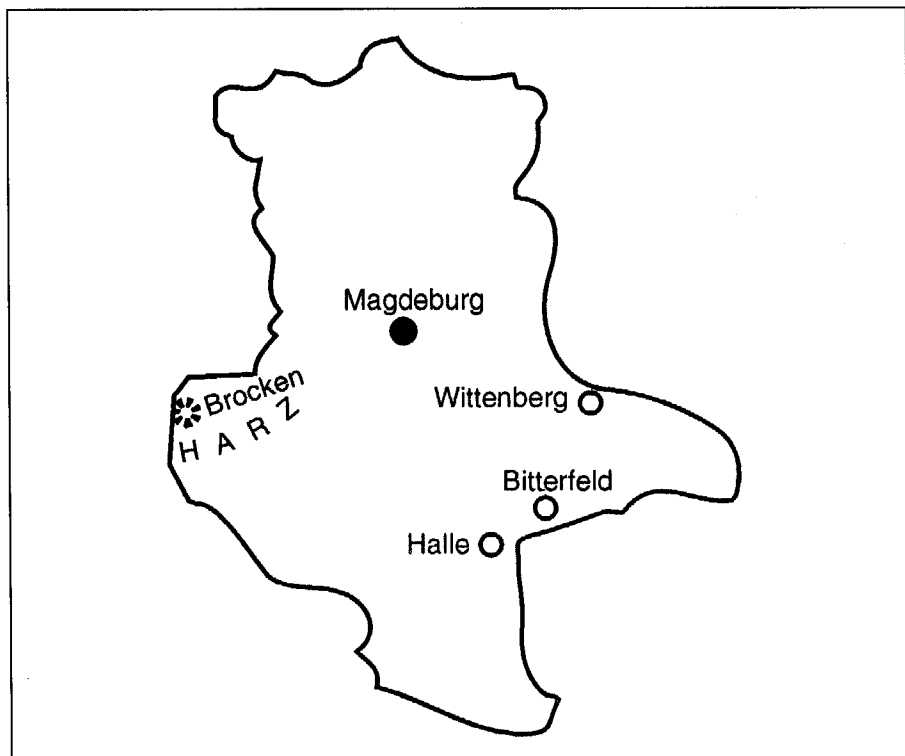
Sachsen-Anhalt: Natur – Industrie – Religion

Resumo

É importante saber:

Esta lição não inclui gramática. Ela lhe dá algumas informações sobre o estado de Saxônia-Anhalt. Ele é um dos cinco novos estados alemães que foram integrados à República Federal da Alemanha em 1990, com a unificação da R.F.A. e da R.D.A. Os cinco estados do leste correspondem ao antigo território da Alemanha Oriental.

Sachsen-Anhalt



Andreas caminha por Brocken, a mais alta montanha de uma cadeia chamada Harz. De 1952 a 1989 não se podia subir ali, porque essa era uma zona interdita na República Democrática Alemã.

Andreas: Wie man weiß, wandern die Deutschen gern – ich übrigens auch. Deshalb bin ich in den Harz gefahren, um endlich auf den Brocken zu steigen. Hier, mitten im Harz, war nämlich die deutsch-deutsche Grenze. Von 1952 bis Ende 1989 konnte man nicht auf den Brocken gehen – alles gesperrt. Aber diese Zeit ist ja vorbei.

Andreas vai ao centro da indústria química nas imediações de Bitterfeld. Nessa região sempre houve muitos recursos naturais.

Andreas: Nun fahre ich von Halle nach Bitterfeld. Der Boden hier ist sehr reich: Schon im Mittelalter wurde in Halle Salz abgebaut. Später kam der Abbau von Braunkohle dazu. Und heute? Obwohl ich die Fenster geschlossen habe, stinkt es. Noch 15 Kilometer bis Bitterfeld, aber man riecht schon die Chemieabgase. In und um Bitterfeld war das Chemiezentrum von Ostdeutschland – Plastik, Düngemittel, Kautschuk und anderes wurden hier hergestellt. 300.000 Menschen haben zu DDR-Zeiten hier gearbeitet, 1992 waren es nur noch 80.000 – aber die Chemie-Industrie soll hier bleiben.

Os dejetos da indústria química contaminaram a região.

Andreas: Die Luft hier ist schlecht. Aber nicht nur die Luft. Auch der Boden ist vergiftet. Vergiftet von den Abfällen. Die ließ man einfach liegen. Obst und Gemüse zum Beispiel, das hier angebaut wurde, war vergiftet. Die Menschen konnten es nicht mehr essen. Auch die Flüsse und Seen sind vergiftet – und die Menschen wurden krank. In den letzten Jahren wurde die Luft wieder besser, das Wasser ist schon klarer – aber es wird noch lange dauern, bis man hier wieder gesund leben kann.

Em 1983, durante os festejos do 5º centenário de Martinho Lutero em Wittenberg, fundiu-se uma espada, como ato simbólico da paz. Uma testemunha relata:

Wir feiern heute den 500. Geburtstag von Martin Luther. 3000 junge Leute sind hier, vor der Lutherkirche. In der Mitte ist ein Feuer aus Kohle. Ein Schmied aus Wittenberg geht in die Mitte, zu dem Feuer. Er hat ein Schwert in der Hand, er hält es hoch, jetzt legt er es ins Feuer. Das Schwert glüht. Der Schmied schlägt auf das Eisen ein.

Uma mulher diz: “Jeder braucht sein Brot, seinen Wein, Frieden ohne Krieg soll sein. Pflugscharen werden aus Schwertern.”

Esta lição não contém exercícios.